

## Änderungsantrag

der Abgeordneten **Volkmar Halbleib, Ludwig Wörner, Dr. Thomas Beyer, Dr. Paul Wengert, Susann Biedefeld, Sabine Dittmar, Annette Karl, Natascha Kohnen, Christa Naaß, Bernhard Roos, Kathrin Sonnenholzer, Reinhold Strobl SPD**

### **Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2012**

**hier: Energiewende – energetische Sanierung von privaten Geschoßmietwohnungen  
(Kap. 07 05 neuer Tit.)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Kap. 07 05 werden Mittel i.H.v. 5.000,0 Tsd. Euro in einem neuen Tit. „Einmalzinszuschüsse an die LfA Förderbank Bayern zur Ausreichung von zinsgünstigen Darlehen im Rahmen der Energiewende zur Finanzierung von Maßnahmen der energetischen Sanierung von privaten Geschoßmietwohnungen“ eingestellt.

Darüber hinaus wird eine VE in Höhe von 5.000,0 Tsd. Euro ausgebracht.

### **Begründung:**

Im Nachtragshaushalt 2012 werden für die energetische Sanierung von Staatsgebäuden im Kap. 03 63 Tit. 701 48 Mittel i.H.v. 20.000,0 Tsd. Euro zur Verfügung gestellt. Nach diesem Vorbild sollen auch private Träger von Geschoßmietwohnungen mehr unterstützt werden. Bei der energetischen Sanierung von Mietwohnungen besteht großer Nachholbedarf. Das Potenzial im Bereich der energetischen Gebäudesanierung wird momentan sowohl hinsichtlich der technischen Möglichkeiten als auch unter Wirtschaftlichkeitsaspekten bei weitem nicht ausgeschöpft.

Geschoßmietwohnungen sind meist im Besitz von Gesellschaften bzw. Genossenschaften, denen ein Anreiz zur energetischen Sanierung geboten werden muss. Dafür sollen staatliche Mittel i.H.v. insgesamt 10.000,0 Tsd. Euro an die LfA Förderbank Bayern fließen können, damit zinsverbilligte Darlehen zum Zwecke der energetischen Sanierung von Geschoßmietwohnungen ausgereicht werden können. Dadurch wird ein hohes privates Investitionsvolumen zur energetischen Sanierung angestoßen, sowie die Auftragslage von regionalen mittelständischen Unternehmen verbessert. Ein gutes Umsetzungsbeispiel ist das KfW-Programm zur energetischen Stadtsanierung auf Bundesebene. Um das Ziel der energetischen Sanierung in Bayern stärker voranzutreiben, könnte das KfW-Programm als Vorlage dienen.